

Inhalt.

Erstes Buch.

Klemens XI. 1700—1721.

I. Wahl und Persönlichkeit Klemens' XI. Haltung in den ersten Jahren des spanischen Erbfolgekrieges. Zunehmende Spannung im Verhältnis zu Kaiser Leopold I.

- Vorkehrungen Ludwigs XIV. für die künftige Papstwahl 3.
Zusammensetzung und Verlauf des Konklaves 4—6.
Wahl und Vorleben Albanis (Klemens XI.) 6—9.
Persönlichkeit Klemens' XI. 9—10.
Verteilung der Ämter 10—11; die Nepoten 11—12.
Die spanische Erbfolge 12—14.
Vermittlungsversuche Klemens' XI. 14—16.
Protest gegen die preussische Königswürde; Übergabe Mantuas an die Franzosen 16—18.
Versuch, die Belehnung Philipps mit Neapel zu erlangen 18—19.
Aufstand gegen ihn in Rom geplant 19.
Wachsende Spannung zwischen Rom und Wien 20—21; Streit Del Vastos mit Cardinal Forbin 21—22.
Barberini Legat zum Empfang Philipps in Neapel 22—23.
Leopold I. weigert sich, den Friedensvermittler Spada zu empfangen 23.
Klemens XI. von beiden Seiten bedrängt 24—26.

II. Der Kampf Kaiser Josephs I. mit Klemens XI. Die Niederlagen Ludwigs XIV. im Jahre 1706 und die Eroberung Neapels durch die Österreicher. Angriff der Kaiserlichen auf den Kirchenstaat; Sieg über die päpstlichen Truppen. Der Friede vom 15. Januar 1709.

Klemens gilt in Wien als franzosenfreundlich; Lamberg aus Rom abberufen 27—28; vergebliche Begütigungsversuche des Papstes 28—31.

Die Franzosen aus Italien verdrängt, kaiserliche Truppen übersfluten den Kirchenstaat 31—32; päpstliche Vorstellungen dagegen und Vereinbarung mit dem Kaiser, die in Frage gestellt wird durch das Übereinkommen des Herzogs von Parma mit dem Marschese von Prié 32—33.

Dann im Kirchenstaat; Martiniz 33—34.

Die Kaiserlichen in Parma und Piacenza 34—35.

Päpstlicher Protest vom 27. Juli 1707 35—36.

Der Überfall von Comacchio 36—37.

Der Papst entschließt sich zu bewaffnetem Widerstand; Vorstellungen an den Kaiser 37—38; sie werden abgewiesen durch ein kaiserliches Manifest 38—40.

Schriften gegen die päpstlichen Rechte 40—41.

Krieg zwischen Kaiser und Papst; die Kardinäle an den Kaiser (12. August 1708) 41—42.

Militärische Ohnmacht des Papstes 42—44.
Die Verletzung der Umstände kommt dem Papst zu Hilfe 44.
Unterhandlungen durch Prié; Nachgeben des Papstes 45—48.
Bruch zwischen Rom und Madrid 49—50.
Friede zwischen Kaiser und Papst 51—52.
Erkrankung des Papstes 52.

III. Feindseligkeiten Philipps V. von Spanien gegen den Heiligen Stuhl. Die Verhandlungen über die Herausgabe Comacchios. Der Tod Josephs I. Die Kaiserwahl Karls VI. Die Friedensschlüsse zu Utrecht, Rastatt und Baden (1713—1714).

Repressalien Philipps V. wegen der päpstlichen Anerkennung Karls 53—54.
Der Papst besteht auf Zurücknahme der Gewaltmaßregeln, der König verweigert sie
54—55.
Vergebliche Ausgleichsversuche 56.
Denkschrift des Macanaz 57.
Fortgesetzte Mißhelligkeiten mit Spanien 57—58.
Verhandlungen mit dem Kaiser über Comacchio 58—60.
Josephs I. Tod verändert die Weltlage 61—62.
Einleitung der Kaiserwahl; drohende Aussicht auf einen protestantischen Kaiser 62—63.
Umtriebe Frankreichs 63—64.
Wachsende Aussichten Karls 64—65.
August von Sachsen und die Kaiserkrone 65—66.
Albani in Frankfurt 66—68.
Abreise Karls von Barcelona; Begrüßung in Mailand durch Imperiali 68.
Verzögerung der Übergabe von Comacchio 68—69.
Neuer Umschwung zugunsten Ludwigs XIV. 69.
Der Friedenskongreß von Utrecht 70—71; Beeinträchtigung des Papstes 71—72.
Klemens XI. für die Rijswijker Klausel 72—73.
Hoffnung des Papstes auf Ludwig XIV. 73—75.
Passionei in Baden 75—77.
Die Rijswijker Klausel; der Friede von Baden 77—78.
Klemens XI. über den Frieden von Baden 78—80.
Klemens XI. über Passioneis Proteste 80.

IV. Klemens' XI. Bemühungen zum Schutz der Christenheit gegen die Türken. Die Siege des Prinzen Eugen. Ränke des Kardinals Alberoni; sein Sturz und der Triumph der Quadrupelallianz.

Die türkische Kriegserklärung an Venedig 81.
Päpstliche Bemühungen gegen die Türken 81—84.
Militärische Überlegenheit der Türken 84.
Elisabeth Farnese und der Umschwung in Madrid; günstige Folgen für den Papst
85—88.
Alberoni 88—89.
Klemens XI. drängt auf den Türkenkrieg, der Kaiser verlangt Unterstützungen 89—91.
Sieg bei Peterwardein und Siegesfeier in Rom 91—93.
Päpstliche Bemühungen für Korfu 93—95.
Eroberung von Temesvár 95—96.
Neue Rüstungen für den Türkenkrieg 96—98.
Alberonis Werben um den Kardinalshut 98—99; sein Erfolg 99—102.
Eroberung Belgrads 102—103; Alberonis Politik bereitet die kaiserlichen Waffen-
erfolge 103—105.

Spanischer Angriff auf Sardinien 105—106.
In Wien gilt Klemens XI. als Mitschuldiger Alberonis; Vorgehen Gallas' 107—108.
Abbruch des spanischen Konfordsatz 108—110.
Umtriebe Alberonis; er nimmt Aldrovandi ins Schlepptau 110—111; Mißgriffe
des letzteren 111—113.
Widerprechende Forderungen an den Papst 113.
Wachsende Spannung zwischen Gallas und dem Papst 113—115.
Nachgiebigkeit Klemens' XI. gegen Spanien 115.
Klemens XI. und Aquaviva 116—118; Verhandlungen mit Albani 118—119.
Philipp V. als Förderer Alberonis 119—120.
Alberoni an Rocca 120.
Die Quadrupelallianz 121—122; Benachteiligung des Papstes 122—123.
Sturz Alberonis 123.
Prozeß gegen Alberoni 123—125.
Zur Beurteilung Alberonis 125—126.
Versöhnung zwischen Klemens XI. und Philipp V. 126—128.

V. Die Wiederbelebung des Janfenismus. Die Bullen 'Vineam Domini' und 'Unigenitus'. Die Appellanten. Der belgisch-holländische Janfenismus.

1. Noailles Erzbischof von Paris 129—130.
Der 'Gewissensfall' 130—133.
Die Bulle 'Vineam Domini' 133—135.
Stellung der Klerusversammlung; Breve vom 15. Januar 1706 136—138.
Zerstörung von Port-Royal 138—139.
2. Pasquier Quesnel 139—143.
Quesnels 'Moralische Erwägungen' 143—144.
Quesnels Lehren 144—145.
3. Noailles und die 'Moralischen Erwägungen' 145—147.
Bossuet und Quesnels Buch 147.
Noailles in Rom 147—148.
Breve gegen Quesnel 148—149.
Fénelon über die Fortschritte des Janfenismus 149—150.
4. Champflours Hirtenbrief und Noailles 150—151.
Noailles' Verhalten 151—154.
Ludwig XIV. wünscht eine Bulle 154—155.
5. Der Papst geht auf den Wunsch Ludwigs XIV. ein 155—156.
Schwierigkeiten der Beurteilung 156—157.
Persönlicher Anteil Klemens' XI. an der Bulle 'Unigenitus' 158.
Die Bulle 'Unigenitus' 159—161.
Quesnels Lehre über die Gnade 161—163.
Quesnels Lehre über die Kirche 163.
Ursachen des Erfolges Quesnels 164.
6. Wie die Bulle zur Annahme zu bringen? 164—166.
Beratung über Annahme der Bulle 166—168.
Absonderung der Minderheit 168—170.
Aufnahme der Bulle in Frankreich 170—172.
Klemens XI. unzufrieden mit den französischen Bischöfen 172—174.
Daubentons Bemühungen um ein Breve 174—175.
Fénelon verteidigt den französischen Episkopat 175.
Fénelon über Mittel gegen die acht Widerfesslichen 176.
Noailles sucht Zeit zu gewinnen 176—178.

7. Amelots Instruktion 178—179.
Fabroni gegen ein Nationalkonzil 179—180.
Amelot und Fabroni 180—183.
Vorschlag Philopalds 183.
Nachgeben des Papstes 183—184.
Tod Ludwigs XIV. 184—185.
8. Der Regent und der Janzenismus 185—187.
Bücherverurteilungen der Klerusversammlung 187—188.
Widerstand gegen die Bulle 188—190.
Ravechet gegen den Bischof von Toulon 190—192.
Schreiben der Ahtzehn 193.
Verhandlungen der Fünfzehn 193—194.
Chevaliers Instruktion 194—195.
Schreiben Klemens' XI. an den Regenten (1. Mai 1716) 195—196.
Konfistorium vom 27. Juni 1716 196—197.
Rohan in Paris 197—198.
Friedensbemühungen des Papstes 199—200.
9. Appellation der Vier 200—202.
Zahl der Appellanten 202—204.
Wachsende Gefahr eines Schismas 204—205.
Päpstliches Schreiben an Noailles 205—206.
Der Regent an die Bischöfe (18. Juli 1717); königliches Schweigegebot 206—208.
Aussichtslose Verhandlungen 208—209.
Erregung wegen der Bulle 209—210.
Kirchentreue Bischöfe 210—211.
10. Verurteilung der Appellation 211—212.
Die Bulle „Pastoralis officii“ 212—214.
Widerstand und Gehorjam gegenüber der Bulle 214—217.
Stellung der Parlamente 217—218.
Noailles' Pastoralinstruktion 218—219.
11. Wendung in der religiösen Politik des Regenten 220—222.
Königliche Erklärung von 1720 222—224.
Registrierung der Deklaration 224.
Widerspruch gegen den Vergleich 224—225.
Die Regierung für den Vergleich 225—226.
Stellung des Papstes zum Vergleich 226—227.
12. Die Bulle gegen Quesnel in Holland 227—228.
Codde in Rom 228—230.
Coddes Verurteilung 230—232.
Ablehnung De Coes 232.
Die vier Provokateure abgesetzt 233.
Coddes Rückkehr nach Holland 234—236.
Pottkamps Vikariat und Tod 236—237.
Ernennung dreier Provokateure 237.
Daemen Apostolischer Vikar; Coddes Ende 238—239.
Rückgang des holländischen Janzenismus 239—240.
Französische Weihen holländischer Priester 240—241.
Die holländischen Staaten von den Janzenisten gegen den Papst angerufen 241—242.

VI. Innerkirchliche Tätigkeit Klemens' XI. Kardinalsernennungen. Die Missionen.

1. Reform des Klerus 243—244.
Verordnungen für Hebung der Religiosität 244—246.

- Förderung der Orden 246—247.
Klemens' XI. Festhalten an einmal erlassenen Gesetzen 247—248.
Heiligenverehrung 248—249.
Bemühungen um Aufrechterhaltung der kirchlichen Freiheit 249—250.
 2. Kardinalsernennungen 251—253.
Promotion vom 18. Mai 1712 253—255.
Weitere Ernennungen 255—257.
Letzte Kardinalserhebung 257.
 3. Das nordische Vikariat; Agostino Steffani 257—260.
Steffani und die römischen Behörden 260—262.
Fürstliche Konvertiten 262—264.
 4. Die Missionen: Missionskollegien 264—266.
Die griechischen Inseln 266—267.
Rußland 267—268.
Union der Ruthenen 269.
Union der Rumänen 269—270.
Türken, Chaldäer, Syrer, Maroniten 270—272.
Persien 272.
Union mit orientalischen Patriarchen 273.
Ost- und Westafrika 274—277.
China und Ostasien 277—278.
Indische Missionen 279—281.
Südamerika 281—282.
Mexiko 282—283.
- #### VII. Die Entscheidung der chinesischen Ritenfrage. Legation von Tournon und Nezzabarba. Die malabarischen Gebräuche.
1. Rückblick auf die Entstehung des Ritenstreites 284.
Franz Xaver und die Bekehrung Ostasiens 285.
Die chinesische Ahnenverehrung 285—288.
Streit über die chinesischen Gottesnamen 288—291.
Dominikaner und Franziskaner in China 291—293.
Kontroverse über die Ahnenverehrung 293—295.
Die Kontroverse in Rom 295—296.
 2. Die Kontroverse unter Klemens XI. 296—299.
Chinamissionäre vor der Kongregation 299—301.
Chinesische Zeugnisse über die Ahnenverehrung 301—304.
Klemens XI. und die Ritenfrage 304—305.
Bedenken gegen ein Ritenverbot 305.
Entscheidung über die Riten 305—309.
 3. Tragweite der Entscheidung 309.
Tournon in China glänzend empfangen 310—312.
Kaiser Kanghis Mißtrauen wird wach 312—314.
Die schlimme Wendung bereitet sich vor 314—317.
Maigrot vor Kanghi 317—318.
Mißgriffe Tournons; Frage der Geschenke für den Papst 319—322.
 4. Born Kanghis gegen Tournon 323—325.
Tournon in Macao 325—327; seine Kardinalswürde und sein Tod 327.
 5. Eintreten Klemens' XI. für Tournon 327—328.
Appellationen gegen die Maßregeln Tournons 328.
Neue römische Verfügungen gegen die Riten und ihre Folgen für die Jesuiten 329—331.
Veröffentlichung der Dekrete in China 331.

6. Theodorich Pedrini 332.
Konstitution von 1715 332—333.
Folgen der Konstitution für China 333—336.
Wirkung des Ritenverbots 336—338.
7. Der Legat Mezzabarba 339—340.
Kangh'is Antwort an Mezzabarba 341—342.
Audienz beim Kaiser (31. Dezember 1720) 343—344.
Weitere Audienzen: die feierliche Audienz vom 14. Januar 1721 344.
Angebliches Zugeständnis Kangh'is 345—347.
Abschiedsaudienzen 347—348.
Die 'Erlaubnisse' Mezzabarbas 348—350.
8. Die malabarischen Riten 350—353.
Verhandlungen in Rom 353—354.

VIII. Die Stadt Rom und der Kirchenstaat. Förderung von Wissenschaft und Kunst. Tod Klemens' XI.

1. Überschwemmungen und Erdbeben 355—357; Furcht vor dem Untergang Roms; Vorkehrungen Klemens' XI. 357—359.
Epidemien; Rinderpest 359—360; vereitelte Reformpläne des Papstes 360.
Reform des Gefängniswesens 361.
Einwohnerzahl Roms 361—362.
Finanznot 362.
2. Förderung der Wissenschaft 362—365.
Kalenderverbesserung 365—366.
Förderung von Gelehrten; Gravina und Lancisi 366—367.
Förderung der Archäologie; Ausgrabungen, Museen 367—371.
Die bildenden Künste unter Klemens XI. 371—373.
Maratta und die Malerei 373.
Restauration von Kirchen 373—377.
St. Peterskirche 377—378.
Lateran 378—379.
Basilika S. Apostoli 379—380.
Profanbauten 380—382.
Klemens XI. und Urbino 382—383.
3. Klemens' XI. Erkrankung und Tod 383—385.
Zur Beurteilung Klemens' XI. 385—387.
Ein Gebet Klemens' XI. 387—388.

Zweites Buch.

Innozenz XIII. 1721—1724.

Benedikt XIII. 1724—1730.

- I. Der Pontifikat Innozenz' XIII. — Wahl und Vorleben. Verhandlungen mit dem Kaiser wegen Italiens, mit Spanien und Portugal. Drohender Türkenkrieg. Der Jansenismus. Das Utrechter Schisma. Die chinesischen Wirren.
1. Das Konklave Innozenz' XIII. 391—393.
Die Parteien im Konklave 393—397.
Die Papabili 397—399.
Ausichten Pignatellis und Corfinis; sonstige Papabili aus dem Pontifikat Klemens' XI. 399—400.

- Ausschließung Paoluccis 400—402.
Ankunft Alberonis 402; Fortdauer der Unklarheit 402—405.
Wachsende Ausichten Contis 405—407.
Contis Wahl 407—409.
2. Vorleben Contis (Innozenz XIII.) 409—410; Persönliches 410—411.
Verteilung der Ämter 411—412.
Neapel; Comacchio; Parma und Piacenza 412—415.
Das spanische Konfordat 415—416.
Vichi in Lissabon 416—417.
Neue Türkengefahr 417—418.
 3. Innozenz XIII. und der Jansenismus 418—420.
Schreiben der sieben französischen Bischöfe 420—422.
Breve vom 24. März 1722 422—423.
Stellung des Regenten Philipp von Orleans 423—424.
Föderkrieg gegen Vissy 424—425; Languet 425—426.
Fortdauer des Widerstandes gegen die Bulle 'Unigenitus' 426.
Mäßigung der Sorbonne 427—428; Rantes und Montpellier 428.
Anbahnung des Umschwungs 429—431.
Völliger Umschwung in Aussicht 431—432.
 4. Weiße eines jansenistischen Bischofs für Utrecht: Dominikus Maria Barlet 432 bis 434.
Wahl Steenovens 434—435.
Jansenismus in den österreichischen Niederlanden 435—436.
Stellung der kaiserlichen Regierung 436—437.
 5. Innozenz XIII. und die Missionen 438—440.
 6. Die chinesische Ritenfrage 440—441.
Beginn der Christenverfolgung in China 441—443.
Anlagen gegen die Jesuiten 443—444.
Angriffe des Pariser Missionsseminars 444—445; Angriffe der Missionäre der Propaganda 446.
Die Aufhebung des Jesuitenordens in Sicht 447—448.
Stellung Mezzabarbas 448—449.
Dekret gegen die Jesuiten 449—451.
Innozenz XIII. gestattet den Jesuiten die Verteidigung 451.
Verteidigungsschrift des Ordensgenerals 452—455.
Die malabarischen Riten 456.
 7. Letzte Krankheit und Tod des Papstes 456—458.
Würdigung Innozenz' XIII. 459—460.
- II. Der Pontifikat Benedikts XIII. — Wahl und Regierungsweise.
Cardinal Riccio Coscia. Kirchenpolitische Zugeständnisse an den Kaiser und das Haus Savoyen.
- Konklave Benedikts XIII. 461—464.
Rauniz und Cienfuegos 464—465.
Kandidatur und schwindende Ausichten Piazzas 465—466.
Wahl Orfinis 466—467.
Vorleben Orfinis (Benedikt XIII.) 468—470; Orfini als Erzbischof von Venedig 470—472; Einfachheit und Frömmigkeit 472—474.
Verteilung der Ämter; Paolucci Staatssekretär 474—475.
Persönlichkeit Benedikts XIII. 475—476.
Seelsorgerliche Tätigkeit des Papstes 476—478.
Coscia 479—480; sein wachsender Einfluß 480—482.

- Lercari Staatssekretär 482—484.
 Coscia Habsucht; steigende Finanznot der Apostolischen Kammer 484—486.
 Benedikt XIII. und Coscia 486—487.
 Die Monarchia Sicula: erstes Breve 487—488; Verhandlungen 488—490; Kompromisse 490—493; Lambertinis Gutachten 493—494; endgültige Ordnung 494—495.
 Verhandlungen mit Piemont über die Immunität 495—499.
 Konkordat mit Piemont 499—501.
 Herausgabe von Gomacchio 501—502.
 Mißheftigkeiten mit dem Kanton Luzern und mit Polen 502.
 Brevierlesungen über Gregor VII. 502—503.

III. Reformbestrebungen Benedikts XIII. Das Jubeljahr und das römische Provinzialkonzil von 1725. Förderung des Heiligenkultes und sonstige kirchliche Tätigkeit. Die beiden Reisen nach Venedig. Kardinalsernennungen. Das Missionswesen.

1. Reformen und Visitationen 504—506.
 Das Jubeljahr 1725 506—507.
 Römische Provinzialkonzil 1725 507—508.
 Heiligpredigten 509—511.
 Benedikt XIII. und Venedig; seine Reise dahin 511—513; Rückreise; zweite Reise dahin 514.
 Konsekration des Kölner Kurfürsten Klemens August 514—515.
 Erfolge des päpstlichen Reformers 515—517.
 Beziehungen zu den Regierungen 517—518.
2. Kardinalsernennungen 1724 518—519; Vichi 519—520.
 Ernennungen 1726; der Infant von Portugal 520—523.
 Protest gegen Vichis Ernennung 523—524.
 Ernennungen 1727 524.
 Ernennungen 1728—1730 525—526.
3. Missionswesen 526—529.
 Päpstliche Gesandtschaft nach China 529.
 Verteidigungsschriften für die chinesischen Jesuiten 530—536.

IV. Der Jansenismus in Frankreich und den Niederlanden. Tod Benedikts XIII.

1. Benedikt XIII. und der Jansenismus 537—538.
 Die Bulle 'Unigenitus' und der Thomismus 538—540.
 Bittschrift Pipias 540—541.
 Breve an den Dominikanerorden 541—542.
 Wirkungen des Breves 542—543.
 Bedenken in Spanien gegen das Breve 543—544.
 Die Bulle 'Pretiosus' 544—546.
 Wirkungen der Bulle 546—547.
2. Der Papst und Noailles; dessen Schreiben vom 1. Oktober 1724 an den Papst 547—548.
 Noailles wünscht einen Rückzug 548—549.
 Noailles' Schreiben an den Papst vom 14. Januar 1725 549—550.
 Offenes Schreiben Languets an De Vitry 550.
 Widerstand in Rom gegen die zwölf Artikel 550—551.
 Römische Konzil 1725 551—552.
 Schreiben der 'drei Mächte' 552—553.
 Entscheidung der Kardinalskongregation 554; Widerstand dagegen 555.
 Verhandlungen mit Noailles 555—558.

3. Der Bischof von Bayeux gegen Bourbon 558—560.
 Colbert von Montpellier 560—562.
 Die Regierung gegen die Klerusversammlung 562—563.
4. Bischof Soanen von Senes; Abschied von seinen Diözesanen 563—566.
 Soanen vor dem Konzil von Embrun 566—568.
 Soanen verurteilt 569.
 Beurteilung der Schriften von Le Courayer 569—570.
 Zur Beurteilung Soanens 570—571.
 Bestätigung des Konzils und Widerspruch dagegen 571—573.
 Soanens Ende 573—574.
5. Noailles' Unterwerfung 574—577.
 Noailles' Widerruf 577—578.
 Noailles' angebliche Verwahrung vom 22. August 1728 578—579.
 Fürsprecher für Noailles in Rom 579—580.
 Widerruf des Widerrufs 580—581.
 Wirkungen von Noailles' Widerruf 581—582.
 Vintimille Erzbischof von Paris 582—583.
 Unterwerfung der Sorbonne 583—584.
 Widerstand gegen Vintimille 584—585.
 Gregor VII. im Brevier 585—587.
 Colbert und Caylus an den König 587—588.
 Jansenistische 'Wunder' 588—590.
6. Die religiösen Genossenschaften und die Bulle 'Unigenitus' 590—593.
 Allmähliches Einsinken der Mauriner 593—595.
7. Die Utrechter Bischofswahl 595—597.
 Neue Bischofswahl 597—598.
 Jansenistenpläne für Rußland und Tongking 598—599.
 Van Espen 599—600.
8. Tod des Papstes 600—601.
 Verdienste Benedikts XIII. um die Stadt Rom 601—602.
 Grabmal Benedikts XIII. 603.
 Würdigung Benedikts XIII. 603—604.

Drittes Buch.

Klemens XII. 1730—1740.

I. Wahl und Persönlichkeit Klemens' XII. Seine Reformtätigkeit.

1. Maßnahmen gegen Coscia und seinen Anhang 607—608.
 Beginn des Konklaves 609—610.
 Parteien im Konklave 610—612.
 Die Papabili 612—614.
 Die Kandidatur Imperialis 614—616.
 Langes Schwanen 616—618.
 Corsinis erste Kandidatur 618—619.
 Aussichtslose Kandidatur Corradinis 619—621.
 Die Entscheidung 621—623.
 Corsinis Wahl (Klemens XII.) 623—624.
 2. Vorleben des Papstes 624—626.
 Charakter Klemens' XII. 626—628.
 Verteilung der Ämter 628—630.
- v. Pastor, Geschichte der Päpste. XV. 1.—7. Aufl.

Gesundheitszustand des Papstes 630—632.

Kardinal Neri Corsini 632—633.

3. Die Kongregation De nonnullis 633—635.

Prozeß gegen Colcia 635—637; Urteil gegen ihn 637—638.

Einschränkung der Konstitution Benedikts XIII. über die Vorrechte der Dominikaner 638—639.

Konkordat mit Sardinien; Streit darüber 639—642.

Finanznot 642—643.

II. Verlust der Lehenshoheit über Parma und Piacenza. Der polnische Erbfolgestreit und der Ausbruch des Krieges gegen den Kaiser in Italien. Eroberung Neapels und Siziliens durch die Spanier. Herausforderungen des Papstes durch die Bourbonen in Madrid und Neapel. Das spanische Konkordat von 1737.

Erbfolgefrage in Parma und Piacenza; Verlust der Herzogtümer 644—648.

Sonstige Niederlagen 648—649.

Die polnische Königswahl 649—650.

Der Turiner Vertrag vom 7. September 1733 650—651.

Spanische Truppen in Italien 651—652.

Neapel unter spanischer Herrschaft 653.

Acquaviva spanischer Botschafter in Rom 654—655.

Der Friede von Wien (3. Oktober 1735) 655—656.

Verhandlungen wegen der spanischen Runtiatur 657.

Spanische Werber in Rom 658—659.

Bedrückung durch die spanischen Truppen 659—660.

Bruch mit Spanien; Molina 660—663.

Ausgleichsverhandlungen 663—666.

Acquavivas Bemühungen 666—668.

Das spanische Konkordat 668—670.

Verhandlungen mit Neapel; Beilehnung Karls III. mit Neapel 670—674.

Spanische Versuche zur Erpressung neuer Zugeständnisse 674—676.

Zugeständnisse materieller Art an Spanien 676.

III. Kardinalsernennungen. Innerkirchliche Tätigkeit. Verbot des Freimaurerordens. Die religiösen Verhältnisse Frankreichs und Deutschlands. Die Missionen.

1. Freiwillige und unfreiwillige Kardinalsernennungen 677.

Italienische Kardinäle 677—680.

Kronkardinäle 680—682.

Letzte Promotionen 682—683.

Heiligenverehrung 683.

Freimaurerbullen 684—685.

2. Die französische Regierung gegen den Janenismus 685—688.

Fleury gegen die janenistische Presse 688.

Die Janenistenzeitung 688—689.

Das Pariser Parlament gegen die Regierung 689—690.

Die Klerusversammlung gegen die Bischöfe Caylus und Colbert 690—692.

Gutachten der 40 Advokaten 692—694.

Parlamentsbeschluss vom 7. September 1731 und dessen Wirkungen 694—696.

Streit der Regierung mit dem Parlament 696.

Verbote des Pariser Hirtenbriefs 696—697.

Neue königliche Erklärung vom 19. August 1732 697—698.

Das Parlament Vorführer der papstfeindlichen Bewegung 698—700.

Parlamentseingriffe in kirchliche Dinge 700—702.

Das Schweigegebot von 1734 702—704.

Bischof La Fare von Laon 704—706.

3. Die Wunder des Paris 706—709.

Verurteilungen des Konvulsionismus 709—710.

Ausbrüche des konvulsionären Fanatismus 710—711.

Garré de Montgeron 711.

Der Figurismus 712—714.

Konvulsionismus und Janenismus 714.

Jean Charles de Ségur 714—715.

4. Unterwerfung der Universitäten 715.

Verhalten der Mauriner 715—717.

Die Frauen vom Kalvarienberg 717—718.

Maßregeln Klemens' XII. 719—720.

Die Janenisten in Holland 720—721.

5. Angebliche 'Denkschrift der Heiligen Kongregation der Kardinäle' 1735 721—722.

Bedrückungen der Katholiken in Deutschland 723.

6. Die Missionen: Förderung von Missionskollegien 723—725.

Orientalische Mission 725—726.

Südamerika; Paraguay 726—728.

Ostasien; Verfolgung in China 729—730.

Zwiespalt unter den Missionären 730—731.

Die malabarischen Riten 731—732.

IV. Der Kirchenstaat. Letzte Regierungsjahre Klemens' XII. Förderung von Wissenschaft und Kunst.

1. Finanznot im Kirchenstaat 733—736.

Förderung von Industrie und Handel 737—739.

Klemens XII. und Ravenna 739—740.

Alberonis Anschlag auf San Marino 741—742.

Letzte Lebenszeit und Tod des Papstes 742—743.

2. Klemens XII. und die Vaticana 743—744.

Förderung der Wissenschaft 744—745.

Förderung der Kunst 745—747.

Profanbauten 747—748.

Fontana Trevi 748—750.

Kirchenrestaurationen 750.

Fassade der Lateranbasilika 750—752.

Das Mausoleum der Corsini 752—754.

Anhang.

Ungedruckte Aktenstücke und archivalische Mitteilungen.

	Seite
1. Zu Tournons Sendung nach China	757
a) Der Augustinerbischof von Askalon Alvarus de Benavente, Apost. Vikar von Kiangsi, an den König von Spanien. 1707 Dez. 7, Kanton	757
b) Kilian Stumpf an den Bizeprovincial Monteiro. 1707 Mai 29, Peking	757
1a. Libellus supplex SS. D. N. Clementi P. O. M. XI. Patres S. J. Evangelii praecones apud Sinas ad pedum oscula humillime prostrati	758
2. Der Jesuitengeneral Tamburini an den Bisitator von Japan und China. 1710 Nov. 15	764

	Seite
3. Aus einem Franziskanerbrief nach Lissabon. 1710 Dez. 2, Kanton . . .	764
4. Der Jesuitenvisitator Kilian Stumpf an den Bischof von Peking. 1715 Okt. 6 . . .	765
4a. Aus Briefen des Bischofs von Peking. 1715 Jan. 25	766
4b. Kilian Stumpf über die Lage der Mission. Oktober 1718	766
5. Der Visitator Giovanni Laureati an die Jesuiten von Peking. 1720 Okt. 22, Kanton	768
6. Aus Briefen von Nic. Tomacelli aus dem Orden der Minderen Mönche	769
a) An den Ordensgeneral Basalotti. 1721 Sept. 23, Peking	769
b) An Carlo Casnedi in Lissabon. 1721 Okt. 23, Peking	769
c) An Giov. Giac. Fatineski. 1721 Nov. 29, Peking	769
7. Catalogo d'alcuni soggetti, che hanno scritto nella Cina etc.	771
8. Die Peking Jesuiten an den Ordensgeneral. 1724 Okt. 28	772
9. Zur Audienz bei Kaiser Kanghi am 14. Januar 1721	776
10. Aus Tamburini's 'Informazione' vom Januar 1725	776
11. Sommario addizionale etc.	777
12. Mamiani an Ruspoli. Dal Gesù, 1725 Sept. 21	781
13. Die Peking Jesuiten an Mezzabarba. 1726 Nov. 25	782
14. João Mourao an Mezzabarba. Si-tai-tum, 1725 Sept. 25	787
15. Controversia inter Mons. Mezzabarba et P. Magalhaens	791
16. Janßenismus in den Missionen	791
17. Notizen zur Kunstgeschichte	793
18. Gutachten der Kardinäle über Noailles' Widerruf	795
Nachträge und Berichtigungen	798
Personenregister	799